



Der Schwarzwaldverein unternimmt eine Überraschungsfahrt

Schramberg (pm) - Zu einer Überraschungsfahrt lädt der Schwarzwaldverein Schramberg am Sonntag, 7. April, ein. Ziel dieser „Fahrt ins Blaue“ ist laut einer Pressemitteilung eine der sonnigsten und wärmsten Städte in Deutschland, relativ jung feierte sie dennoch ihren 300. Geburtstag im Jahr 2015 - im selben Jahr, als der Schwarzwaldverein Schramberg 125 Jahre alt wurde.

Die Vision des Stadtgründers einer modernen offenen Stadt lässt sich noch heute vom Schlossturm aus bewundern - von diesem Zentrum breiten sich 32 Straßen und Alleen strahlenförmig aus, dies entspricht exakt der Einteilung der Kompassrose.

Im Innern des barocken Schlosses besuchen wir im modernen kulturhistorischen Museum die befristete Ausstellung über die erste Hochkultur auf dem europäischen Festland mit legendären, teilweise noch nie gezeigten Funden, zum Beispiel aus dem im Mai 2015 gefundenen Grab des „Greifen-Kriegers“ in Pylos.

Alternativ, vor allem für Familien mit Kindern, ist ein Besuch des Zoologischen Stadtgartens empfehlenswert, der nur 20 Minuten vom Schlossentfernt liegt.

Die grüne Oase aus Tiergarten und Parklandschaft lädt mit historischem Baumbestand, farbenfrohen Blütenarrangements, Themengärten und Wasserflächen ein, die Natur zu erleben und eine Vielzahl an Tierarten aus allen Erdteilen zu entdecken.

Die Teilnehmer pausieren in der „Alten Bank“ und flanieren anschließend über den Marktplatz, im botanischen Garten und im Schlosspark mit seinen alten Bäumen.

Abfahrt ist um 8.15 Uhr in Sulgen an der „Rose“ und um 8.30 Uhr am Busbahnhof Schramberg. Kosten inklusive Fahrt, Eintritt und Führung etwa 30 Euro.

Aus organisatorischen Gründen bitte frühzeitig und bis spätestens Freitag, 29. März, bei Anne Eckhardt, Telefon 07726 / 929 70 47 oder mail: anneeckhardt@aol.com anmelden. Gäste sind willkommen.